



Sammlung Theaterzettel

Der Probepfeil

Blumenthal, Oscar

1891-06-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 18. Juni 1891.

79. Vorstellung im Abonnement A.

Der Probepfeil.

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Karl Graf Dohnegg	Herr Neumann.	Charlotte von Brauneck	Frau Schilling.
Gräfin Alexandra	Frl. v. Rothenberg.	Lilly von Strehlen	Fräul. Wagner.
Beata, deren Tochter	**	Alice von Hohensfels	Frl. Elling.
Hortense von Walnack	**	Ferdinand, Kammerdiener des Barons	Herr Moser.
Baron Leopold von der Egge	Herr Jacobi.	Wilhelm,	Herr Schilling.
Hellmuth, sein Nefte	Herr Stury.	Franz, Diener beim Grafen	Herr Benjauer.
Vogumil Krasinski, Pianist	Herr Schreiner.	Josef,	Herr Fricfinger.
Rittmeister a. D. von Dedenroth	Herr Homann.	Pauline, Stubenmädchen	Frl. Scherenberg.
Spitzmüller, Professor am Conservatorium	Herr Tietzsch.	Damen der Gesellschaft	Frau Ehrenberg.
Asta Wallboth, Sängerin	Fräul. De Lanl I.		Fräul. Weyer.
Graf Longueville	Herr Eichrodt.		Fräul. Kneriem.
Major von Lantwiz	Herr Bauer.		Frl. Böhl.
Melanie von Brauneck	Fräul. Schubert.		

** Beate: Frl. Nina Berg.
*** Hortense: Frl. Hedwig Bleibtreu, als Debut.

Krank: Frl. Mohor. Unpäßlich: Die Herren Grahl, Dr. Basser mann.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge dritten Rang	M. 1.20 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Gallerieloge	" .90 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerie	" .50 " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang " 3.— " "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.— " "
Sitzplätze in dem Parquet	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70 " "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.— " "
	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

*) Zug Nr. 32 von Ludwigshafen nach Speyer, Germersheim, Neustadt, 10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 35	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 35

*) Zug 32 wartet in Ludwigshafen den Schluß der Theatervorstellung ab, geht jedoch spätestens 10 Uhr 35 Min. in Ludwigshafen ab. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang des auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Freitag, den 19. Juni 1891. 80. Vorstellung im Abonnement A.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. S. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Frau Fluth: Frau Sofie Braun, als Gast.

Anfang 7 Uhr.